

Ein Feuerwerk grooviger Rhythmen WS 35/2014

Trio »Harry Sokal Groove« bildet den Abschluss der Reihe »Jazz im Brunnenhof«

Sein aktuelles Programm nennt er »Groove«, die neue CD trägt den Titel »Where Sparks Start To Fly«: Diese Funken versprüht Harry Sokal mit seiner Band am Donnerstag, 28. August, in Trier und bildet damit das fulminante Finale der diesjährigen Reihe »Jazz im Brunnenhof«.

TRIER. Geholfen auf dem Weg zu seinem musikalischen Ich hat Sokal die Zusammenarbeit mit internationalen Jazzgrößen wie Art Blakey, Dave Holland, Michel Portal, Jene Jackson oder Andy Mc Kee.

In seinem neuesten Projekt »Groove« hat sich der österreichische Saxophonmeister zwei weitere, international

aktive »Funkensprüher« hinzugeholt: Raphael Wressnig an der Hammond-Orgel und den preisgekrönten Schlagzeuger Alex Deutsch. Mit ihnen kommen immer wieder Souljazz-, Acid-Jazz- und Club-Sound-Elemente in die Arrangements – ein Feuerwerk verschiedenster Stile und grooviger Rhythmen, die in ihrer Vielfältigkeit den würdigen Abschluss der auch in diesem Jahr äußerst erfolgreichen Reihe »Jazz im Brunnenhof« bildet.

Das Konzert im Brunnenhof beginnt um 20, Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets gibt's für 8 Euro beim **WOCHENSPIEGEL**, unter www.wochenspiegel-live.de/tickets und an der Abendkasse.



»Groove« – das sind die Österreicher Raphael Wressnig, Harry Sokal und Alex Deutsch (v. l.). **FOTO: FF**